

Editorial



Foto: Lotz

Gebet in herausfordernden Zeiten

Gott,
gib mir die Gelassenheit,
Dinge hinzunehmen, die ich
nicht ändern kann,

den Mut, Dinge zu ändern,
die ich ändern kann,
und die Weisheit,
das eine vom anderen zu
unterscheiden.

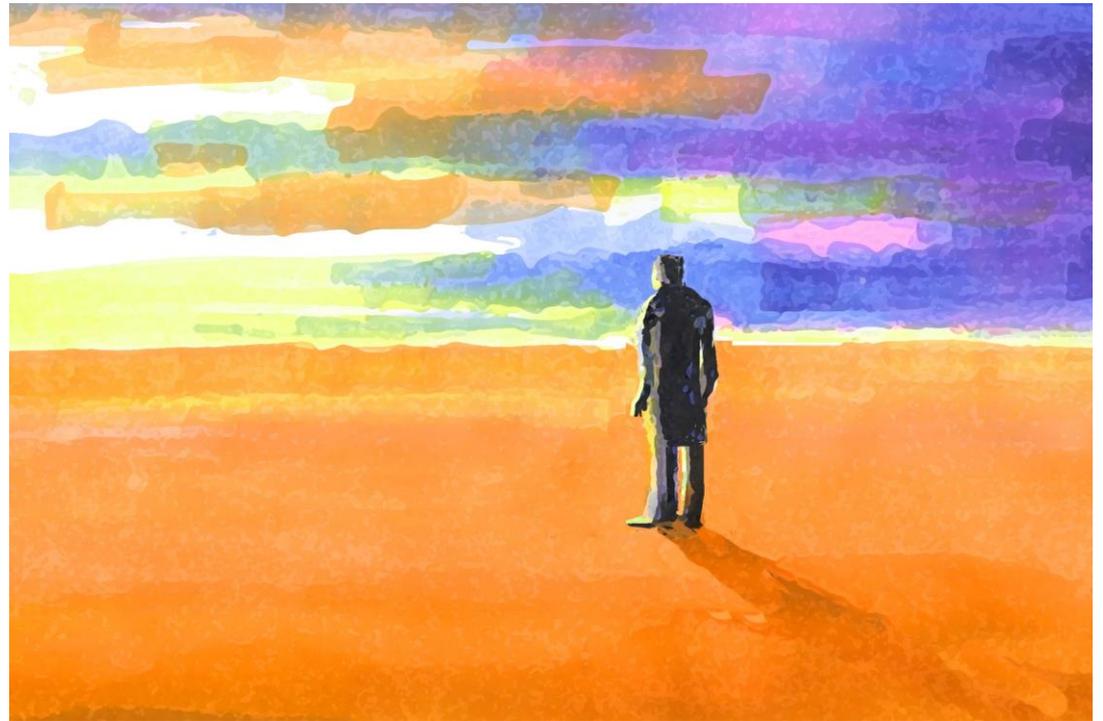
Einen Tag nach dem anderen
zu leben,
einen Moment nach dem
anderen zu geniessen.

Entbehrung als einen Weg
zum Frieden zu akzeptieren.
Diese sündige Welt
anzunehmen, wie Jesus es
tat,
und nicht so,
wie ich sie gern hätte.

Zu vertrauen, dass Du alles
richtig machen wirst,
wenn ich mich Deinem
Willen hingebe,
sodass ich in diesem Leben
ziemlich glücklich sein möge
und im nächsten für immer
übergücklich mit dir.

Amen.

(Reinhold Niebuhr 1941)



Gratik: Pfeiffer

Der Blick über das Vergängliche hinaus

Der Monat November führt die Vergänglichkeit allen Lebens in besonderer Weise vor Augen. Wir gedenken den Verstorbenen unserer Gemeinde im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag am 21. November. Zugleich hören wir von der Botschaft des ewigen Lebens.

„Der Tod – der Anfang von etwas!“ sinnierte Edith Piaf. Und als der berühmte Naturwissenschaftler Louis Gay-Lussac 1850 starb, murmelte er: „Es fängt an, interessant zu werden.“ Die hartnäckige Hoffnung, nicht für immer verloren zu gehen und im Nichts zu verschwinden, gehört zum Menschenleben. Christinnen und Christen vertrauen auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, einen Ort, wo der Tod nicht mehr sein wird, keine Trauer, keine Klage und kein Müh-sal. Eine Welt neugeschaffen von Gott (Offenbarung 21).

Die Radikalität des Todes wird damit nicht geleugnet: Wer stirbt, geht für immer aus unserer Mitte fort, der Körper verwest und zerfällt. Aber die Wärme und das Licht, die ein Mensch ausgestrahlt hat, leben weiter. Ideen, Visionen, Energien überdauern den Tod, die liebevolle Verbundenheit untereinander bleibt. So ähnlich begründet christlich-jüdische Weltsicht das Vertrauen auf ein Weiterleben: Wenn der lebendige Gott sich freundschaftlich und treu an Menschen bindet und jedem Menschen Würde verleiht, wird er dann diesen Menschen je ins Nichts versinken lassen?

Der Glaube an das ewige Leben gehört in die Liebesgeschichte zwischen Mensch und Gott hinein. Liebe lässt sich nicht beweisen, sondern nur erfahren, riskieren. Ewiges Leben meint nicht einfach eine Weiterexistenz

in endloser Dauer, sondern eine neue Lebensqualität: selige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott.

Christian Feldmann

Reformierte Kirche Surbtal
Gass 2
5306 Tegerfelden
pfarramt@ref-surbtal.ch
info@ref-surbtal.ch

Pfarrerin Birgit Wintzer
birgit.wintzer@ref-surbtal.ch
056 245 11 55

Pfarrer Bernhard Wintzer
bernhard.wintzer@ref-surbtal.ch
056 245 11 55

Sekretariat: Susanne Haberstich
Di + Do, 08.30 -10.30 Uhr
susanne.haberstich@ref-
surbtal.ch
056 242 25 25

Gottesdienste

Sonntag, 07. November

Gottesdienst

Reformationssonntag

10.00 Uhr, Kirche Tegerfelden,
Predigtreihe zum Jakobusbrief
«Gebet in all seinen Facetten»,
Jakobus 5,13-18

Pfrn. Birgit Wintzer

Lektorin: Esther Hauenstein

Musik: Burga Schall und
Barbara Sollberger



**Tankstelle - Das Ökumenische
Abendgebet in Lengnau**

19.30 Uhr, Kirche Lengnau
Liturgie: André Scheidegger
Musik: Wolfgang Erb



**Sonntag, 14. November
11v11 Gottesdienst**

**Thema: Nächstenliebe – wie
denn jetzt?**

10.49 Uhr, Kirche Tegerfelden
mit modernen Liedern, Band,
Orgel, kreativen Elementen,
lebensnaher Predigt und
Kidstreff sowie anschliessendem
Apéro. Es wird ein Covid-Zerti-
fikat benötigt.

Sonntag, 21. November

Gottesdienst zum

Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr, Kirche Tegerfelden
geschlossene Veranstaltung
Flügel der Morgenröte (Ps. 139)
Pfr. Birgit Wintzer und
Pfr. Bernhard Wintzer
Lektorin: Jeanne Schneider
Musik: Rodrigo Guzman und
Barbara Sollberger

Sonntag, 28. November

Chinderchile-Advent

17.00 Uhr, Kirche Tegerfelden
Siehe "Tipp" rechts

Mittwoch, 01. Dezember

Ökumenische Roratefeier

06.30 Uhr, Kirche Lengnau
Priester Dr. Gregor Domanski
Kinder sind herzlich willkommen
Es wird ein Covid-Zertifikat
benötigt.

Erwachsene

**Samstag, 06. November,
20 Uhr, Kirche Tegerfelden,
Konzertreihe hellhörig**



Perlen des Frühbar-
rock, klassische Mu-
sik aus dem 16. und
17. Jahrhundert.

<https://hellhoerig.ch>

Covid-Zertifikat notwendig.

**Mittwoch, 17. November
Kirchgemeindeversammlung**

19.30 Uhr, Kirche
Infos im Anhang

**Mittwoch, 24. November
Chanukka – das Lichterfest
im Judentum**

20.00 Uhr, Kirchgemeindesaal,
mit Dr. Richard Breslauer,
Anmeldung bitte bei Pfr. Bern-
hard Wintzer. Es wird ein Covid-
Zertifikat benötigt.

Kinder, Jugendliche

**Samstag, 13. November
Fiire mit de Chliine**

"Heubürzel für de
liebi Gott", 17 Uhr,
Kath. Kirche Lengnau,
für Kinder von 2 bis 6 Jahren
mit Geschwistern, Eltern,
Grosseltern, anschliessend Zvieri



Mittwoch, 10./17./24.11.

14 – 16 Uhr, KGS

Samstag, 27.11.

14 – 17 Uhr, Kirche

Chinderchile-Advent:

Die Vorbereitungen
zum Chinderchile-Advent lau-
fen. Weitere Infos bei Tonia
Egloff (tonia.egloff@ref-
surbtal.ch / 079 223 40 88)
oder auf der Homepage.



Dienstag, 09./23. Nov.

Donnerstag, 11./25. Nov.

Vorbereitung Konf 2022

18.05 Uhr, Kirchgemeindesaal,
Pfrn. Birgit Wintzer

Dienstag, 02./16./30. Nov.

Donnerstag, 04./18. Nov.

Vorbereitung Konf 2023

18.00 Uhr, Kirchgemeindesaal,
Pfr. Bernhard Wintzer

Mittwoch, 03.11., 13.45 Uhr

Blockunterricht 6./7. Klasse

Thema: Eine Bibliothek zwis-
schen zwei Buchdeckeln.
Monika Thut Birchmeier

Kollekten September

Kirchliche Jugendarbeit ½ Kirch-
gemeinde / ½ Landeskirche:
05.+12.09.2021: Fr. 719.30

Ferienlager Chrüzlibachtal:
19.09.2021: Fr. 244.00

Verein alleinerziehender Mütter
und Väter
25.09.2021: Fr. 41.00

Theodora Stiftung
26.09.2021: Fr. 281.00

Lebensweg

Getauft wurde:

Am 25. September 2021:

Leonie Hübner, Tochter der
Virginie Neu und des Oliver
Hübner, Lengnau

Bestattet wurde:

Am 17. September 2021:

Margrit Kappeler-Hauenstein
geb. 19.04.1937, wohnhaft
gewesen in Tegerfelden

Amtswochen

Pfarramt Tegerfelden
Tel. 056 245 11 55

Covid-Zertifikat im Gottesdienst

In der Regel finden unsere Got-
tesdienste ohne Zertifikatspflicht
statt. Werden jedoch mehr als
50 Personen erwartet, wird
aktuell ein gültiges Covid-Zerti-
fikat benötigt. Darauf wird in
der Ausschreibung separat
hingewiesen. Die Kirchenpflege
dankt für das Verständnis.

Impressum

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Surbtal

Redaktionsteam:
Birgit und Bernhard Wintzer,
Susanne Haberstich
info@ref-surbtal.ch
056 242 25 25

Tipp

Am **Sonntag, 28. November**, um
17 Uhr laden Kinder und Jugendli-
che zum Auftakt in die Advents-
zeit. Unter der gemeinsamen
Leitung von Katechetin Tonia
Egloff und Pfarrerin Birgit Wintzer
führen sie ein «besonderes
Krippenspiel» auf.

Wir freuen uns, dass im Rahmen
dieser Feier Mitarbeiterinnen, auch
unserer Kirchgemeinde, der KiK-
Ausweis verliehen wird.
Wir gratulieren herzlich und wün-
schen Gottes Segen.

Die 11vor11 Band unter Leitung
von Joanna Füglistaler gestaltet die
Feier musikalisch.

Im Anschluss sind alle noch zu
Lebkuchen und Punsch am Lager-
feuer eingeladen.

Damit alle mitfeiern können und
ihre Kinder live und in Farbe erle-
ben, wird ein gültiges Covid-Zerti-
fikat benötigt. Wir danken für das
Verständnis.



Foto: Michael Sommer

Chinderchile Advent